

# Amtsblatt der Stadt Wien

## Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . .	S 50.—
Halbjährig . . . . .	S 25.—
Einzelnummer . . . . .	S —.60



## Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

## Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:

8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telefon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Mittwoch, 14. Juli 1948

Nr. 56

Inhalt: Die Hausinspektoren in der städtischen Wohnhäuserverwaltung — Stadtssenat vom 6. Juli 1948 — Ein Burgenbuch — Gemeinderatsausschuß III vom 29. Juni 1948 — Gemeinderatsausschuß IV vom 1. Juli 1948 — Gemeinderatsausschuß V vom 8. Juni 1948 — Gemeinderatsausschuß XII vom 1. Juli 1948 — Vergabung von Arbeiten — Baubewegung

## Die Hausinspektoren in der städtischen Wohnhäuserverwaltung

Von Anton Merinsky

Oft kann man die Frage hören „Was macht so ein Hausinspektor?“ oder „Der Hausinspektor macht doch nichts“ — also wozu brauchen wir dann die Hausinspektoren?

Es wird angenommen, daß sich jedermann darüber klar ist, daß der ungeheure Besitz der Gemeinde Wien an Wohnhäusern eine gewissenhafte Betreuung und Beaufsichtigung braucht. Da dies nur von der Zentrale, der Magistratsabteilung 52, I, Bartensteingasse 7, nicht leicht möglich ist, hat man eben damit die Hausinspektoren beauftragt.

In jedem Bezirk wurden je nach der Zahl der Wohnungen in den städtischen Wohnobjekten ein bis drei Hausinspektoren eingesetzt, die dort auch ihre Kanzleien haben. Der Hausinspektor ist an allen Werktagen zu bestimmten Stunden zu erreichen, so daß den Parteien der weite Weg in die Wohnhäuserverwaltung erspart bleibt. Die Mieter machen von dieser praktischen Einrichtung regen Gebrauch; im Durchschnitt sind es 400 Personen im Monat, die mit ihren Anliegen beim Hausinspektor vorsprechen.

In den vergangenen drei Jahren waren es hauptsächlich die provisorisch Eingewiesenen, die ihre Sorgen wegen eines Mietvertrages an den Hausinspektor herangetragen haben. Dazu kamen noch die am ärgsten in Mitleidenschaft gezogenen Parteien, deren Obdach durch Kriegseinwirkung zerstört wurde, und die den Wiederbezug der zerstörten Wohnung nach ihrem Wiederaufbau begehrten.

Aber nicht nur Wünsche, sondern auch Beschwerden, Mieter gegen Mieter, Hausbesorger gegen Mieter und umgekehrt, ja sogar Streit und Sorgen innerhalb der Wohnung werden dem Hausinspektor vorgetragen. Da jede Entscheidung, die der Hausinspektor in solchen Fällen zu treffen hat, meist nur einen Teil der Beschwerdeführer befriedigt, muß er besonders starke Nerven haben, Umgang mit Menschen verstehen und sehr viel Taktgefühl besitzen. So gelingt es doch immer wieder, den bedrohten Frieden im Hause mit Hilfe der

Mietervertrauenspersonen und unter eifriger Mitarbeit von klugen Hausbesorgerinnen wiederherzustellen.

Eine sehr wichtige Aufgabe der Hausinspektoren ist die Feststellung von Gebrechen in den städtischen Häusern und deren Behebung sowie die Ausgabe der Bestellscheine an die Kontrahenten, die Überprüfung der fertiggestellten Arbeiten und ihre Bezahlung. Durch rechtzeitige und gewissenhafte Durchführung dieser Arbeiten kann oft größerer Schaden für die städtischen Häuser, aber auch für die Mieter verhindert werden.

Große Verantwortung und Nervenanspannung bedeutet für den Hausinspektor die Manipulation mit den Zinseingängen, die Feststellung der Zinsrückstände, deren Eintreibung und Verbuchung.

Der Hausinspektor untersteht zwar in dienstlicher Beziehung der Magistratsabteilung 52, Städtische Wohnhäuserverwaltung, da aber auch in den städtischen Häusern sehr oft größere Instandsetzungsarbeiten (zum Beispiel nach Wetterkatastrophen) notwendig sind, muß er noch mit mehreren anderen Magistratsabteilungen in Verbindung bleiben. Zum Beispiel mit der Magistratsabteilung 27, Erhaltung der städtischen Wohnhäuser, mit den Wasserwerken, der Abteilung für Wäschereien und Bäder, der Heizwerkstätte, dem Stadtgartenamt, der Buchhaltung und anderen mehr.

In seiner Kanzlei muß der Hausinspektor stets ein Lager der verschiedensten Materialien, wie Beleuchtungs-, Waschküchengeräte und dergleichen, angelegt haben, die Verteilung an die 50 bis 60 Hauswarte durchführen und selbstverständlich eine genaue Buchung bereithalten, so daß er jederzeit über den Verbrauch Aufschluß geben kann.

Dazu kommen noch die vielen Erhebungen bei Mietern und Behörden, die bei Mietrechtsfortsetzungen, Ausstellung von Mietverträgen, bei Wohnungstausch usw. notwendig sind.

Durch die Neuanlage der Meldekarten bei der Wiener Polizei entstand für die Hausinspektoren eine zusätzliche große Mehrarbeit, bei der bis zu 20.000 Meldezettel

überprüft und unterschrieben werden mußten. So groß die Belastung durch diese Arbeit war, wurde sie doch gerne übernommen, weil bei dieser Gelegenheit der Mieterkataster, der vielfach in der Kriegszeit nur mangelhaft geführt oder aber durch Kriegshandlungen oft ganz vernichtet wurde, neu angelegt werden konnte.

Daß für solche zusätzliche, meist terminisierte Arbeiten, die teilweise zwei- bis dreimal im Jahr durchzuführen sind, die 48stündige Arbeitszeit nicht ausreicht, ist selbstverständlich.

Dazu kommen noch Arbeiten, die wohl nur einmal im Jahr erledigt werden müssen, aber dafür sehr umfangreich sind, wie zum Beispiel die Einteilung der Waschtage in den großen Zentralwäschereien. Das bedarf vieler Geschicklichkeit und Mühe, um die tausendfältigen Wünsche der die Zentralwaschküche benützenden Frauen nach Möglichkeit zu erfüllen.

Es ist wohl jedem Wiener bekannt, daß die Zuweisung einer Wohnung nur durch das Wohnungsamt der Stadt Wien erfolgen kann; im Warteraum der Hausinspektoren ist dies in großer Schrift zu lesen! Trotzdem kommen die Wohnungsuchenden immer wieder zu den städtischen Hausinspektoren mit ihren derartigen Wünschen und Sorgen. Meist sind sie, milde gesagt,

sehr ungehalten, wenn ihnen erklärt wird, daß der Hausinspektor mit Wohnungsvergebungen nichts zu tun hat. Er ist ein Organ der städtischen Wohnhäuserverwaltung, deren freiwerdende Wohnungen ebenfalls durch das Wohnungsamt zugewiesen werden.

Außer den angeführten Aufgaben, die in das Ressort des Hausinspektors fallen, werden noch viele andere Fragen und Forderungen an die Hausinspektoren gestellt; sie versuchen auch dann, wenn etwas nicht in ihren Aufgabenkreis fällt, Rat und Hilfe zu schaffen.

Alle diese Arbeiten können von den Hausinspektoren nur dann mit Erfolg erledigt werden, wenn diese nicht nur der Bezahlung wegen auf ihrem Posten stehen, sondern auch viel Liebe und Freude für ihren Beruf mitbringen.

Die Schwierigkeiten in den Jahren nach der Befreiung unserer Stadt waren so groß, daß sie fast unüberwindlich schienen; wenn es aber doch gelungen ist, daß die Stadt Wien durch nimmermüde Aufbauarbeit der Gemeindeverwaltung langsam, aber stetig wieder zu fast normalem Leben emporgestiegen ist, so glauben die Hausinspektoren, auch ihren Teil dazu beigetragen zu haben.

## Stadtsenat

Sitzung vom 6. Juli 1948

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger, die StRe. Afritsch, Albrecht, Flödl, Jonas, Dr. Matejka, Novy, Resch, Rohrhofer sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: die StRe. Dr. Exel und Dr. Freund.  
Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 1031; M.Abt. 2 d — St. 316.)

Der städtische Beamte Johann Steiner, geboren am 21. Juni 1895, eingetreten am 1. März 1919, wird gemäß § 97, Abs. 1, DO., und § 26, lit. d, StG., mit 8. Mai 1948 aus dem Dienststand entlassen.

(Pr. Z. 1032; WEW. — D. Z. 341.)

Der vorgelegte Entwurf des Dienstvertrages über das Dienstverhältnis des Vertragsangestellten der Wiener Elektrizitätswerke Ludwig Trejbal wird genehmigt.

(Pr. Z. 1005; M.Abt. 2 a — D 346.)

Dem Verwaltungsoberkommissär i. R. Anton Dworak wird der Titel „Amtsrat“ verliehen.

(Pr. Z. 971; M.Abt. 2 a — B 495.)

Der Tischler Adolf Bartak wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 985; M.Abt. 2 a — B 669.)

Der angelernte Arbeiter Franz Bernet wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für seine ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1002; M.Abt. 2 a — D 140.)

Der Oberaufseher Franz Docekal wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr. Z. 982; M.Abt. 2 a — F 197.)

Der Werkmeister Josef Fischlmair wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 977; M.Abt. 2 a — K 530.)

Der Straßenarbeiter Josef Komernyk wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für seine vorbildliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 991; M.Abt. 2 a — L 383.)

Kanzleikommissär Helene Lauer wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 990; M.Abt. 2 a — L 452.)

Der Hausarbeiter Franz Liedl wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 984; M.Abt. 2 a — M 172.)

Der Verwaltungskommissär Anna Morawetz wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 979; M.Abt. 2 a — W 627.)

Die Hauptfürsorgerin Katharina Wawra wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige, vorbildliche Dienstleistung wird ihr der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr. Z. 996; WVB. — P 3525/08/1.)

Der Schlosser der Wiener Verkehrsbetriebe Rudolf Bedlan wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt und es wird ihm für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 972; WEW. — D. Z. 434.)

Der Vorarbeiter der Wiener Elektrizitätswerke Lorenz Bruckner wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1008; M.Abt. 2 a — F 527.)

OAR. Hans Fuchs wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien über eigenes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr. Z. 997; WVB. — P 7023/08/1.)

Der Schaffner der Wiener Verkehrsbetriebe Friedrich Hertl wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt und es wird ihm für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 973; WEW. — D. Z. 433.)

Der Facharbeiter der Wiener Elektrizitätswerke Franz Kral wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für seine vorzügliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 992; WVB. — P 9402/08/1.)

Der Betriebsoberkontrollor der Wiener Verkehrsbetriebe Johann Krizek wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Gleichzeitig wird ihm für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1001; M.Abt. 2 a — P 942.)

Der Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Vinzenz Pospisil wird über eigenes Ansuchen gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt und ihm der Amtstitel „Senatsrat“ verliehen.

(Pr. Z. 998; WVB. — P 13012/08/3.)

Der derzeit als Dieneraus Helfer in Verwendung stehende Schaffner der Wiener Verkehrsbetriebe Josef Römer wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 1, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt und es wird ihm für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 974; WVB. — P 15474/08/2.)

Der Betriebsoberkontrollor der Wiener Verkehrsbetriebe Franz Travnitzek wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundes-

hauptstadt Wien auf Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Gleichzeitig wird ihm für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung der Dank ausgesprochen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1030; WVB. — P 3516/08/1.) Anton Becka, angelernter Arbeiter der WVB.

(Pr. Z. 994; WG.W.) Franz Braun, Diener der WG.W.

(Pr. Z. 1028; WVB. — P 4096/08/1.) Wenzel Bretenar, Maurer der WVB.

(Pr. Z. 993; WG.W.) Jakob Degner, Spezialfacharbeiter der WG.W.

(Pr. Z. 989; M.Abt. 2 a — D 665/47.) Karl Drazka, Amtsgehilfe.

(Pr. Z. 1016; WVB. — P 5080/08/1.) Wilhelm Eichler, Fahrer-Schaffner der WVB.

(Pr. Z. 954; WEW. — D. Z. 435.) Josef Haas, Facharbeiter der WEW.

(Pr. Z. 1009; M.Abt. 2 a — H 1647/47.) Anton Hanika, Amtsrat.

(Pr. Z. 1027; WVB. — P 6631/08/1.) Josef Hanka, Sperrenschaffner der WVB.

(Pr. Z. 1007; M.Abt. 2 a — H 1235/47.) Friedrich Hayr, Verwaltungskommissär.

(Pr. Z. 1022; WVB. — P 156/08/3.) Friedrich Heiska, Verwaltungsoberkommissär der WVB.

(Pr. Z. 995; WG.W.) Karl Hirschmann, Badewärter der WG.W.

(Pr. Z. 1006; M.Abt. 2 a — K 2842/47.) Franz Kamenicky, Beamter.

(Pr. Z. 1019; WVB. — P 229/08/3.) Johann Knoebl, Kanzleikommissär der WVB.

(Pr. Z. 913; WEW. — D. Z. 432.) Ludwig Kouba, Spezialarbeiter der WEW.

(Pr. Z. 986; M.Abt. 2 a — K 406.) Karl Kreuzer, Schulfahrt.

(Pr. Z. 978; WVB. — P 9455/08/1.) Max Krumschmid, Tischler der WVB.

(Pr. Z. 1026; WVB. — P 9616/08/2.) Hermann Kureck, Schlosser der WVB.

(Pr. Z. 1003; WG.W.) Karl Lang, Gleisleger der WG.W.

(Pr. Z. 1023; WVB. — P 274/08/3.) Ludwig Laube, Kanzleikommissär der WVB.

(Pr. Z. 988; M.Abt. 2 a — L 162.) Agnes Lessiak, Wäschereiarbeiterin.

(Pr. Z. 1017; WVB. — P 10023/08/1.) Karl Lezak, Bahnsteigabfertiger der WVB.

(Pr. Z. 1004; WG.W.) Alois Mach, Spezialfacharbeiter der WG.W.

(Pr. Z. 983; M.Abt. 2 a — M 1598/47.) Anna Matouschek, Pfliegerin.

(Pr. Z. 915; WVB. — P 10709/08/1.) Adalbert Menzel, Schaffner der WVB.

(Pr. Z. 914; WVB. — P 10795/08/1.) Wenzel Miksch, Schlosser der WVB.

(Pr. Z. 916; WVB. — P 11205/08/1.) Michael Neschitz, Schaffner der WVB.

(Pr. Z. 987; M.Abt. 2 a — P 2295/47.) Leopold Pfaller, Krankenträger.

(Pr. Z. 981; M.Abt. 2 a — P 658.) Johann Pfalz, Kanzleikommissär.

(Pr. Z. 1018; WVB. — P 386/08/1 a.) Karl Rischaneck, Verwaltungskommissär der WVB.

(Pr. Z. 999; WG.W.) Rudolf Schanzer, Diener der WG.W.

(Pr. Z. 917; WVB. — P 14061/08/2.) Franz Schiffer, Sperrschaffner der WVB.

(Pr. 1015; WVB. — P 14147/08/1.) Alois Schirl, Schlosser der WVB.

(Pr. Z. 975; WVB. — P 14481/08/1 c.) Johann Schovanec, Sperrschaffner der WVB.

(Pr. Z. 1020; WVB. — P 454/08/1 a.) Wenzel Schwarz, Kanzleikommissär der WVB.

(Pr. Z. 980; M.Abt. 2 a — Sch 430.) Johann Schwarzbauer, Schmied.

(Pr. Z. 1025; WVB. — P 13352/08/4.) Anton Sedlmayer, Dieneraushelfer der WVB.

(Pr. Z. 1021; WVB. — P 466/08/3.) Franz Steurer, Verwaltungskommissär der WVB.

(Pr. Z. 1029; WVB. — P 15660/08/2.) Josef Ungrad, Fahrer-Schaffner der WVB.

(Pr. Z. 1000; WG.W.) Franz Wagner, Spezialfacharbeiter der WG.W.

(Pr. Z. 976; M. Abt. 2 a — W 452.) Heinrich Weigl, Beamter.

(Pr. Z. 1010; M.Abt. 2 a — W 73.) Richard Westhauser, Verwaltungskommissär.

(Pr. Z. 1024; WVB. — P 525/08/1 a.) Friedrich Wuest, Verwaltungskommissär der WVB.

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(Pr. Z. 970; M.Abt. 17 — VI — 1236.)

Die laut Beschluß des Gemeinderatsausschusses V für Gesundheitswesen vom 9. September 1947, Z. V — 60, und des Stadtsenates vom 30. September 1947, Z. 696, genehmigte Bedeckung einer nicht vorgesehenen Ausgabe von 2500 S zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, Post 54, Inventaranschaffungen, in Minderausgaben der Post 512/54 wird wegen Inanspruchnahme des Ansatzes storniert. Der genehmigte Betrag von 2500 S wird in Minderausgaben der Rubrik 513, Ehemalige Fonds-krankenanstalten, Post 54, Inventaranschaffungen, gedeckt.

Die Ausschubanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

### Ein Burgenbuch

*Im Touristenverlag ist ein Werk erschienen, das ein neues, in Österreich bisher wenig gepflegtes Forschungsgebiet wissenschaftlich behandelt. Der Autor, Professor Felix Halmer, hat sich der interessanten Aufgabe unterzogen, die in Wien, Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland bestehenden und verschwundenen Wehr- und Schloßbauten zu erläutern und sie kartographisch festzuhalten. Bis heute verfügt kein Gebiet in Österreich und Deutschland über derartiges Kartenmaterial. Professor Halmer, der Vorstandsmitglied des Vereines für Landeskunde von Wien und Niederösterreich ist, hat fast zwei Jahrzehnte dieser Forschungsarbeit gewidmet. Damit ist ein Buch entstanden, das nicht nur allgemeines Interesse erwecken, sondern auch für manche andere wissenschaftliche Arbeiten einen wertvollen Behelf darstellen wird. Vor allem dem heimatkundlich Interessierten wird es eine unerschöpfliche Quelle sein, aus der er seine Kenntnisse erweitern und vertiefen kann. Es ist zu hoffen, daß das unter dem Titel „Karte der Wehr- und Schloßbauten“ kartoniert ausgegebene Werk, wie der Verlag ankündigt, bald in einer dauerhaften Halbleinenausgabe erscheinen wird.*

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr. Z. 958; M.Abt. 5 — H 39.)

Gebrauchsgebühren; formelle Änderung des Voranschlages 1948.

(Pr. Z. 959; M.Abt. 4 — S 10.)

Sparkassendarlehen zur Wiederherstellung kriegsbeschädigter Wohngebäude, Bürgschaft der Stadt Wien; Fristerstreckung.

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 967; M.Abt. 7 — 1731.)

Ausstellung „Wien baut auf“; Bruttoverrechnung.

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr. Z. 963; M.Abt. 11 — XII/17.)

Wiederaufnahme der Ausgabe von Säuglingswäschepaketten.

(Pr. Z. 1049; M.Abt. 13 — 158.)

Übereinkommen der Stadt Wien mit dem Landesverband vom Roten Kreuz für Wien und Niederösterreich, betreffend Unterbringung von Tuberkulosekranken in Grimmenstein.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 961; M.Abt. 23 — J 4/6.)

Kriegsschadenbehebung an der Wiener Stadion-Hauptkampfbahn.

(Pr. Z. 962; M.Abt. 26 — Sch 299/7.)

Kriegsschadenbehebung an der Schule Wien XIX, Pantzergasse 25.

(Pr. Z. 964; M.Abt. 24 — A. B. 2.)

Holzbau A. Muth & Sohn; Herstellung von Behelfsheimen, Verzicht der Geltendmachung der Rückforderung der geleisteten Vorauszahlung.

(Pr. Z. 965; M.Abt. 31 — 944.)

Beschaffung von gußeisernen Rohren für die Wasserwerke.

(Pr. Z. 966; M.Abt. 26 — Mosch. 2/6.)

Kriegsschadenbehebung am Schloß Hetzendorf im 13. Bezirk. (Modeschule der Stadt Wien.)

(Pr. Z. 968; M.Abt. 23 — N 567.)

Errichtung eines Sonderkindergartens, „Schweizer Spende“, im Auer-Welsbach-Park im 14. Bezirk. (§ 93 GV.)

Berichterstatter: StR. Rohrhofer.

(Pr. Z. 960; M.Abt. 43 — 620.)

Erhöhung der Arbeitsgebühren auf den Wiener städtischen Friedhöfen und der Feuerhalle. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 969; M.Abt. 48 — 3037.)

Städtischer Fuhrwerksbetrieb; Verkauf von unbrauchbar gewordenen Personenkraftwagen und Wracks. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1034; WVB. D. Z. 5218/45/103/1 D.)

Sach- (Nachtrags-) und Zuschußkredit für 1947 für die Fortsetzung der Instandsetzung der Brücken über die Gunoldstraße im 19. Bezirk.

(Pr. Z. 1035; WVB. D. Z. 5218/47/52.)

Sachkredit für die Instandsetzung von Häusern aus dem Besitze der ehemaligen Pensionskasse.

**DACHDECKEREI WEISER**

BÜRO UND LAGERPLATZ:  
WIEN X, QUELLENSTRASSE Nr. 126  
TELEPHON U 42-6-93 und U 41-4-20 A 187

## Gemeinderatsausschüsse

### Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 29. Juni 1948

Vorsitzender: GR. Planek.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Matejka, die GR. Hittl, Kaps, Dr. Neubauer, Nödl, Seifert, Dr. Stemmer, Dr. Trautzi, Karl Winter; ferner SR. Dr. Kraus, Dior. Friedlaender, Dior. Dr. Wagner, Dior. Eigner.

Beurlaubt: GR. Leibetseder.

Entschuldigt: Die GR. Steinhardt, Hans Winter.

Schriftführer: Dr. Jagr.

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(A. Z. 43/48; M.Abt. 7 — 2300/48.)

Folgenden kulturell tätigen Vereinen und Gesellschaften werden zur Förderung ihrer Bestrebungen für das Jahr 1948 Subventionen von insgesamt 358.600 S gewährt, und zwar:

Jugendkunstklassen Prof. Franz Cizek . . .	4.000 S
Verein der Arbeitermusikvereine Österreichs	5.000 „
Verein Künstlerwerkstätte Prof. Dr. h. c. J. Hofmann . . . . .	6.000 „
Verein Stadtorchester Wiener Symphoniker .	300.000 „
Volkliederverein Wien . . . . .	300 „
Wiener Goetheverein . . . . .	300 „
Institut für Wissenschaft und Kunst . . . .	20.000 „
Verein für Geschichte der Stadt Wien . . . .	3.000 „
Theater der Jugend . . . . .	10.000 „
Heimatmuseum . . . . .	3.000 „
Österreichische Grundtvig-Gesellschaft . . .	5.000 „
Verein für Volkskunde . . . . .	2.000 „
Gesamtsumme . . . . .	358.600 S

(An den Gemeinderatsausschuß II, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Nödl.

(A. Z. 45/48; M.Abt. 7 — 2075/48.)

Für dringende außerordentliche Zuwendungen und einmalige Unterstützungen an arme alte Künstler sowie für Sportpreise wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 301, Kultur und Volksbildungsangelegenheiten im allgemeinen, unter Post 30, Ehrungen, insbesondere Künstlererehrungen durch Ehrenpensionen und Zuwendungen sowie Ehrenpreise, eine erste Überschreitung in der Höhe von 42.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 307, Denkmalpflege, unter Post 51, Errichtung eines Opferdenkmals, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Trautzi.

(A. Z. 46/48; M.Abt. 7 — 2034/48.)

Die Stadt Wien überläßt die Originalfiguren des Donner-Brunnens der Österreichischen Staatsgalerie als Leihgabe auf 99 Jahre, gerechnet vom Tage der ersten Überlassung (27. Juli 1921). Die Österreichische Staatsgalerie trägt dafür die Kosten der Renovierung. Die Figuren sind im Katalog und durch Aufschriften als Besitz der Gemeinde Wien zu bezeichnen. Die Staatsgalerie haftet nach der Renovierung für jede Beschädigung.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A. Z. 44/48; M.Abt. 7 — 2114/48.)

Für die zu niedrig veranschlagten Kosten des Akt- und Naturzeichnens wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 303, Modeschule, unter Post 28, Modellkosten, eine erste Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 303, Modeschule, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

### Gemeinderatsausschuß IV

Sitzung vom 1. Juli 1948

Vorsitzender: GR. Nödl.

Anwesende: StR. Dr. Freund; die GR. Professor Hittl, Kaps, Dr. Kirschbichler, Kowatsch, Kratky, Lehnert, Mühlhauser, Potetz, Steinhardt; ferner Dr. Ourednik, OMR. Dr. Rieger, Dr. Rapp, Dr. Buchmeier.

Beurlaubt: GR. Mistinger.

Schriftführer: Frisch.

Berichterstatter: GR. Nödl.

(A. Z.: M.Abt. 11 — XIII/6/48, A IV 57/48.)

Für die Mehrausgabe von 50.000 Jugendfürsorgefahrtscheinen für den Stadtschulrat und die Aktion Jugend am Werk wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 401, Jugendamt, unter Post 26, Jugendfürsorgefahrtscheine und Überstellungen (derzeitiger Ansatz 80.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 21.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 401, Jugendamt, unter Post 3c, Verschiedene Ersätze, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Prof. Hittl.

(A. Z.: M.Abt. 13 — 265/48, A IV — 62/48.)

1. Die Erhöhung der Verpflegskostengebühr für die von der Stadt Wien in das Kinderheim „Peterle“, Krems an der Donau, eingewiesenen Pflegekinder ab 1. Jänner 1948 auf täglich 8 S wird genehmigt.

2. Zur Deckung des auf die Stadt Wien entfallenden Anteiles des Gebarungsabganges 1947 des Kinderheims „Peterle“ von 12.928,17 S wird nachträglich ein Betrag von 6500 S als Nachzahlung einer Verpflegskostenerhöhung für 1947 bewilligt.

Berichterstatter: GR. Lehnert.

(A. Z.: M.Abt. 11 — XVI/32/48, A IV 63/48.)

Für Zuschüsse an unbemittelte Schülerinnen der Kindergärtnerinnenbildungsanstalt zu den Kosten für Sportkurse wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 402, Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und Horterzieher(innen) unter Post 28, Veranstaltungen, Lehrvorträge, Wanderungen (derzeitiger Ansatz 2000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 402, Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und Horterzieher(innen) unter Post 24, Lern- und Beschäftigungsmittel, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Mühlhauser.

(A. Z.: M.Abt. 14 — Unf. I-W-79/47, A IV — 65/48.)

Der Abschluß eines Vergleiches mit der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungsanstalt Wien I, Tuchlauben 8, über die Ersatzansprüche der Eigen- und Unfallversicherung der Gemeinde aus dem Unfall des

Schaffners der Wiener Verkehrsbetriebe Johann Waser am 14. Juli 1947 gegen Franz Brust, soweit sie bis 31. Dezember 1947 aufgelaufen sind, in dem Sinne, daß von der genannten Versicherungsanstalt ein Betrag von 1008.33 S sofort zu zahlen ist und damit die Ersatzansprüche der Eigenunfallversicherung der Gemeinde aus dem Unfall, soweit sie bis 31. Dezember 1947 aufgelaufen sind, bereinigt erscheinen, unbeschadet weiterer Ansprüche pro 1948 und weiterhin, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Kowatsch.

(A. Z.: M.Abt. 13 — 533/48, A IV — 66/48.)

Für Mehraufwendungen für die Unterbringung in fremden Anstalten wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 431, Fürsorgeverbandskosten, unter Post 31, Verpflegungs- und Transportkosten für Unterbringung in fremden Anstalten (derzeitiger Ansatz 1.200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 700.000 S genehmigt, die in einer Mehreinnahme auf Rubrik 404, Unterbringung in fremden Anstalten, unter Post 36, Verpflegungskostenersatz für die Unterbringung in Kinderpflegeanstalten und Lehrlingsheimen, zu decken ist.

Berichterstatter: Dr. Rapp.

(A. Z.: M.Abt. 13 — 158/48, A IV — 67/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Der Abschluß eines Übereinkommens der Stadt Wien mit dem Landesverband vom Roten Kreuz für Wien und Niederösterreich über die Unterbringung von Tuberkulosekranken in der Heilstätte Grimmenstein, Niederösterreich, gemäß dem beiliegenden Entwurf wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Kirschbichler.

(A. Z.: M.Abt. 12 — Div. 25/48, A IV — 68/48.)

Die M.Abt. 12 wird ermächtigt, bei Beantragung eines Pflinglings für den Zahlstock eines Wiener städtischen Altersheims

für eine Untersuchung im Amt . . . . . 12 S  
für eine Untersuchung in der Wohnung . . . . . 20 S  
einzuheben.

Die Bezahlung wird wie bisher mittels Kassabeleges quittiert und die eingehenden Beträge fallweise auf Einnahmerubrik 431/3 c, Rückersatz für Leistungen in der Wohlfahrtskrankenpflege, eingezahlt.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A. Z.: M.Abt. 11 — XI/10/48, A IV — 69/48.)

Die Fortsetzung der Ausgabe von je ein Viertelliter aufgelöster Trockenmilch an die Teilnehmer der Wiener Schülernausspeisung wird genehmigt. Die Milchausgabe erfolgt nunmehr an vier Tagen der Woche. Der veranschlagte Mehraufwand von 100.000 S findet in Minderungen der Rubrik 401, Jugendamt, Post 33, Ausspeisungen und Sonderhilfsaktionen, Bedeckung.

Berichterstatter: GR. Kaps.

(A. Z.: M.Abt. 12 — II 166/48, A IV — 70/48.)

In teilweiser Abänderung des Gemeinderatsausschuß-

beschlusses vom 19. Juni 1946, A. Z. — 011.005/46, wird im 21. Bezirk die Zahl der Fürsorgeratssprengel mit 215 und die der Fürsorgeräte mit 257 neu festgesetzt.

(A. Z.: M.Abt. 13 — 850.164/41 Jufa, A IV — 73/48.)

Butora, Verpflegungskostenabschreibung. Von der weiteren Verfolgung der rückständigen Verpflegungskostenforderung von 590 S wird wegen Uneinbringlichkeit Abstand genommen und die Abschreibung der Forderung genehmigt.

Berichterstatter: GR. Kratky.

(A. Z.: M.Abt. 11 — XII/7/48, A IV — 72/48.)

Für Mehrausgaben für die Ausspeisung in den Kindergärten durch erhöhte Teilnehmerzahl und Mehranschaffung von Lebensmitteln wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 405, Kindergärten und Horte, unter Post 29, Ausspeisung (derzeitiger Ansatz 480.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 400.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 405, Kindergärten und Horte, unter Post 3, Besuchsgelder und Elternbeiträge für die Ausspeisung, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Steinhardt.

(A. Z.: M.Abt. 11 — XII/42/48, A IV — 71/48.)

Für erhöhte Sonderausgaben durch größere Arzneieinkäufe für die MB.-Stellen, Erhöhung der Ärzttarife und Nachtragsbedeckung für Ehrenmedaillen wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 401, Jugendamt, unter Post 28, Sondererfordernisse (derzeitiger Ansatz 36.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 24.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 401, Jugendamt, unter Post 3 c, Verschiedene Ersätze, zu decken ist.

## Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 8. Juni 1948

Vorsitzender: GR. Platzer.

Anwesende: VBgm. Weinberger, die GRe. Alt, Franz, Glinz, Heigelmayr, Dr. Kirschbichler, Kowatsch, Olah, Seifert, Steinhardt, Unger, ferner OMR. Singer, Dr. Fischer, Dr. Ritschel, Dr. Blasl.

Entschuldigt: GR. Weber.

Schriftführer: Reisinger.

GR. Platzer eröffnet die Sitzung.

Vor Eingehen in die Tagesordnung referierte VBgm. Weinberger über den von der Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, abgefaßten Bericht, betreffend den im Gemeinderat eingebrachten Antrag der GRe. Steinhardt und Genossen: „Nichtauffassung der Säuglings- und Kinderpflegeschulen.“

Nachstehende Magistratsanträge wurden genehmigt:

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(A. Z. V — 89/48; M.Abt. 15 — 2169/48.)

Für die Vornahme von Reihenuntersuchungen, Anschaffung eines fahrbaren Schirmbildgerätes sowie eines stabilen Röntgenapparates für Tbc-Stelle 25 und diverse kleinere Ausgaben wird für das Jahr 1948 eine im Vor-



# GEMEINDE WIEN STÄDTISCHE BESTATTUNG

Zentrale: Wien IV, Goldeggasse 19, Telefon U 40-5-20

Tag- und Nachtdienst — 41 Filialen in Wien und Umgebung stehen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung

# SOWITSCH AUFZÜGE

rühig · sicher · unverwüstlich

MASCHINENFABRIK ING. STEFAN SOWITSCH & CO  
WIEN XVI WIESBERGG 14-18 · TELEFON A 31 4 12

ELEKTROFLASCHENZÜGE U. SCHALTGETRIEBE



A 197

anschlagnicht vorgesehene Ausgabe von 331.370 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 501, Gesundheitsschutz und Gesundheitsfürsorge, unter Post 30, Verwendung von Einnahmen aus Anlaß der Tbc-Haussammlung für zusätzliche ärztliche Tbc-Hilfe (nicht verwendete Erträge des Jahres 1947), zu verrechnen und in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 412, Wohlfahrtspflege, unter Post 5c, Entnahmen aus den Rücklagen der Erträge der Haussammlungen für die Armen Wiens, und für die Tuberkulosekranken zu decken ist. (An den Gemeinderatsausschuß II, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A. Z. V — 95/48; M. Abt. 17 — VI — 1236/47.)

Der laut Beschluß des Gemeinderatsausschusses V für das Gesundheitswesen vom 9. September 1947, Z. V. — 60/47, und des Stadtsenates vom 30. September 1947, Pr. Z. 696/47, genehmigte Bedeckung einer nicht vorgesehenen Ausgabe von 2500 S zu Rubrik 514, Heil- und Pflgeanstalten, Post 54, Inventaranschaffungen, in Minderausgaben der Post 512/54 wird wegen Inanspruchnahme des Ansatzes storniert. Der genehmigte Betrag von 2500 S wird in Minderausgaben der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, Post 54, Inventaranschaffungen, gedeckt. (An den Gemeinderatsausschuß II und Stadtsenat.)

(A. Z. V — 85/48; M. Abt. 17 — VI — 1126/48.)

Für die Instandsetzung der Wäschereianlage in dem Erziehungsheim Eggenburg wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 288.000 S), eine erste Überschreitung von 10.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (Ansatz von 60.000 S für das Krankenhaus Wieden), zu bedecken ist. (§ 99 GV.)

(A. Z. V — 99/48; M. Abt. 17 — VI — 1145/48.)

Für die Errichtung einer Krankenpflegeschule in der Krankenanstalt Rudolfstiftung wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 1.010.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 60.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 4, Miete und dergleichen, mit 30.000 S und unter Post 6, Verkaufserlöse, mit 30.000 S zu decken ist. (§ 99 GV.)

Berichterstatter: GR. Alt.

(A. Z. V — 86/48; M. Abt. 16 — 357/48.)

Der Punkt 5 des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten vom 19. Oktober 1927, A. Z. 2605/1927, genehmigten Übereinkommens, betreffend den Matzleinsdorfer Evangelischen Friedhof, wird geändert wie folgt:

„Die evangelischen Gemeinden verpflichten sich, die Vergebung von Grabstellen und Gräbern sowie die Belegung von Leichen auf dem ganzen übrigbleibenden Matzleinsdorfer Evangelischen Friedhof mit 31. Dezember 1999 einzustellen.

Sie verpflichten sich ferner, im Falle der Verbreiterung der Triester Straße den hierfür erforderlichen Friedhofsgrund der Gemeinde Wien abzutreten.“

Berichterstatter: GR. Glinz.

(A. Z. 88/48; M. Abt. 17 — VI — 3210/48.)

Die Anschaffung von Röntgenfilmen aus UNRRA-Beständen für das Wiener Allgemeine Krankenhaus im Werte von 38.547 S wird zu Lasten des im Voranschlag für das Rechnungsjahr 1948 auf Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 24, Arzneien, Verbandstoffe und Pflegerfordernisse, vorgesehenen Betrages genehmigt.

Berichterstatter: GR. Franz.

(A. Z. 83/48; M. Abt. 17 — VI — 1147/48.)

Für die durch die Erhöhung der Tarife der Straßen- und Bundesbahnen entstandenen Mehrausgaben wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 511, Anstaltenverwaltung, unter Post 25, Aufwandserschädigungen (derzeitiger Ansatz 5000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1980 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 511, Anstaltenverwaltung, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom, zu decken ist.

(A. Z. 96/48; M. Abt. 17 — VI — 1165/48.)

Für Mehrkosten infolge Preissteigerungen in den Versorgungshäusern werden im Voranschlag 1947 zu Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter

Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 67.600 S), eine zweite Überschreitung von 6930 S;

Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 843.730 S), eine vierte Überschreitung von 128.250 S;

Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 4.362.690 S), eine dritte Überschreitung von 298.950 S;

Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 138.200 S), eine zweite Überschreitung von 18.730 S;

Post 28, Sonderfordernisse (derzeitiger Ansatz 415.500 S), eine dritte Überschreitung von 14.210 S;

Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 395.200 S), eine vierte Überschreitung von 16.440 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Versorgungshäuser, unter Post 2d, Verpflegungskostenzahlungen, Privatparteien und sonstige Stellen, mit 39.870 S; und Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 2d, Verpflegungskostenzahlungen, Privatparteien und sonstige Stellen mit 427.200 S sowie in Minderausgaben der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, mit 16.440 S zu decken sind.

Berichterstatter: GR. Kowatsch.

(A. Z. 91/48; M. Abt. 17 — VI — 1154/48.)

Für die Anschaffung von Betteinrichtungen und Herde für neu eröffnete, beziehungsweise erweiterte Herbergen für Obdachlose wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 46.500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 4, Mieten und dergleichen, zu decken ist.

(A. Z. 90/48; M. Abt. 17 — VI — 1133/48.)

Für die nicht veranschlagten Mieten für die Obdach-

# SPENGLEREI



Ges. gesch.

A 98.68

für Bau und  
Ornamente

Metallwarenfabrik

**G. NOVOTNY**

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

losenheime Pfeilgasse, Odoakergasse und Sievering wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 21.500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 4, Miete und dergleichen, zu decken ist.

(A. Z. 87/48; M.Abt. 17 — VI — 1155/48.)

Für die durch die Preissteigerung bei Kohle, Koks, Strom, Post- und Fernspreckgebühren entstandenen Mehrausgaben werden im Voranschlag 1947 zu Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 302.250 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 50.370 S, und unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 14.840 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1910 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose, unter Post 2 d, Verpflegungskostenzahlungen, mit 19.000 S, unter Post 9, Sonstige Einnahmen, mit 1910 S und der Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter Post 9, Sonstige Einnahmen, mit 12.000 S, und unter Post 50, Verkauf von Anlagevermögen, mit 19.370 S zu decken sind.

Berichterstatter: GR. Dr. Kirschbichler.

(A. Z. 93/48; M.Abt. 17 — VI — 1741/47.)

Für Mehrkosten durch die Auswirkung der Preis- und Lohnregelung wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 52.530 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 3100 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter Post 2 a, Verpflegungskostenzahlungen, Krankenkassen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Seifert.

(A. Z. 84/48; M.Abt. 17 — VI — 1148/48.)

Für Mehrkosten infolge Preissteigerungen und nicht vorgesehene Umsatzsteuer für Transportkosten des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst,

unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 3000 S), eine erste Überschreitung von 2410 S;

unter Post 25, Aufwandentschädigungen (derzeitiger Ansatz 1300 S), eine erste Überschreitung von 210 S;

unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 31.030 S), eine erste Überschreitung von 38.560 S;

unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 101.140 S), eine erste Überschreitung von 40.850 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 2 a, Gebühren, Krankenkassen, zu decken ist.

(A. Z. 82/48; M.Abt. 17 — VI — 1148 a/48.)

Für Mehrausgaben durch die Anschaffungskosten, Reparaturen und Beschaffung von Ersatzteilen für Sanitätswagen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar und anderem (derzeitiger Ansatz 200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 12.300 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar und anderem, zu decken ist.

(A. Z. 80/48; M.Abt. 17 — VI — 1952/47.)

Für Mehrkosten infolge Preissteigerungen bei Betriebserfordernissen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 145.500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 270.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 2 a, Verpflegungskostenzahlungen, Krankenkassen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 79/48; M. Abt. 17 — VI — 1143 a/48.)

Für die durch den unvorhergesehen hohen Anteil an dem Aufwand des Beschaffungsamtes entstandenen Mehrausgaben wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 516, Zentrallager des Anstaltenamtes, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 6220 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 17.660 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 516, Zentrallager des Anstaltenamtes, unter Post 8, Verwaltungskostenbeiträge, zu decken ist.

(A. Z. 81/48; M.Abt. 17 — VI — 1143/48.)

1. Für erhöhte Telefonauslagen und Unfallsversicherungskosten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 516, Zentrallager des Anstaltenamtes, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 1750 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1880 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 516, Zentrallager des Anstaltenamtes, unter Post 25, Aufwandentschädigungen, mit 1200 S und unter Post 28, Pflingtsentschädigungen, mit 680 S, zu decken ist.

2. Die laut Beschluß des Gemeinderatsausschusses V, Zl. V — 88/47 vom 18. November 1947 (M.Abt. 17 — VI — 1376/47), genehmigte Bedeckung der Überschreitung der Post 516.26, Beförderungskosten, von 15.000 S wird in Bedeckung auf Minderausgaben der Post 516.54, Inventaranschaffungen, abgeändert.

(A. Z. 100/48; M.Abt. 17 — VI — 1055/48.)

Für die vom Gemeinderat beschlossene, aber im Voranschlag nicht vorgesehene Errichtung einer Rettungstation in Inzersdorf wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 51, Bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 50.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 25.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 2 a, Gebühren, Krankenkassen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. O l a h.

(A. Z. 92/48; M. Abt. 17 — VI — 1158/48.)

Für Mehrkosten infolge der Auswirkung der Lohn- und Preisregelung vom Juli 1947 in den Heil- und Pflegeanstalten werden im Voranschlag 1947 zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, unter:

Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 239.700 S), eine vierte Überschreitung von 54.620 S;

Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 1.695.100 S), eine zweite Überschreitung von 935.390 S;

Post 26, Beförderungskosten (derzeitiger Ansatz 19.000 S), eine zweite Überschreitung von 14.630 S;



Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 34.900 S), eine erste Überschreitung von 35.720 S;

Post 28, Sondererfordernisse (derzeitiger Ansatz 55.340 S), eine erste Überschreitung von 18.200 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten

unter Post 2 d, Verpflegungskostenzahlungen, Privatparteien und sonstige Stellen mit 312.730 S;

unter Post 3, Verschiedene Beiträge und Ersätze, mit 17.770 S;

unter Post 4, Miete und dergleichen, mit 76.600 S;

unter Post 6, Verkaufserlöse, mit 48.000 S;

unter Post 9, Sonstige Einnahmen, mit 89.450 S sowie in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Versorgungshäuser,

unter Post 2 d, Verpflegungskostenzahlungen, Privatparteien und sonstige Stellen, mit 488.430 S;

ferner in Minderausgaben der Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten,

unter Post 23, Dienstkleider, mit 480 S;

Post 51, Bauliche Investitionen, mit 25.000 S und der Rubrik 516, Zentrallager des Anstaltenamtes,

Post 21, Raum und Hauskosten, mit 100 S zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Steinhardt.

(A. Z. 94/48; M.Abt. 17 — VI — 1161/48.)

1. Für Mehrauslagen durch die Auswirkung des Lohn- und Preisabkommens in den ehemaligen Fondskrankenanstalten werden im Voranschlag 1947 zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter

Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 13.592.890 S), eine vierte Überschreitung von 742.390 S;

Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 389.380 S), eine erste Überschreitung von 249.460 S;

Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 2.235.490 S), eine erste Überschreitung von 132.660 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 2 e, Besondere Gebühren für ärztliche Leistungen und sonstige Gebühren, mit dem Betrage von 991.850 S. und in Minderausgaben der

Post 26, Beförderungskosten, mit dem Betrage von 132.660 S zu decken sind.

2. Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 9. März 1948, A. Z. 38, womit ein erster Zuschußkredit zur Rubrik 513/26 bewilligt wurde, wird wegen Nichtansprache storniert.

Berichterstatter: GR. Unger.

(A. Z. 98/48; M.Abt. 17 — VI — 1175/48.)

Für Mehrauslagen durch die Auswirkung des Lohn- und Preisabkommens wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 403, Erziehungsheime, unter

Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 632.920 S), eine vierte Überschreitung von 138.780 S;

Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 2.806.830 S), eine dritte Überschreitung von 260.640 S;

Post 26, Beförderungskosten (derzeitiger Ansatz 173.820 S), eine fünfte Überschreitung von 35.390 S;

Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 55.630 S), eine dritte Überschreitung von 31.110 S;

Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar (derzeitiger Ansatz 409.670 S), eine zweite Überschreitung von 20.160 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 403, Erziehungsheime, unter

Post 2 c, Verpflegungskostenzahlungen, fremde Fürsorgeverbände und Körperschaften, mit 236.260 S;

Post 3, Verschiedene Beiträge und Ersätze, mit 45.580 S;



Post 6, Verkaufserlöse, mit 158.860 S;

Post 9, Sonstige Einnahmen, mit 25.220 S;

und in Minderausgaben der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter

Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, mit 20.160 S, zu decken sind.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A. Z. V — 97/48; M.Abt. 17 — VI — 1173/48.)

Für die durch Inkrafttreten des Lohn- und Preisabkommens vom Juli 1947 entstandenen Mehrauslagen wird zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter

Post 20, Anlagenerhaltung (derzeitiger Ansatz 478.000 S), eine dritte Überschreitung von 41.380 S;

Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 113.940 S), eine vierte Überschreitung von 71.540 S;

Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 1.797.180 S), eine siebente Überschreitung von 370.590 S;

Post 23, Dienstkleider (derzeitiger Ansatz 23.570 S), eine zweite Überschreitung von 3600 S;

Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 8.234.690 S), eine dritte Überschreitung von 1.860.670 S;

Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 257.180 S), eine erste Überschreitung von 206.470 S;

Post 28, Sondererfordernisse (derzeitiger Ansatz 153.750 S), eine erste Überschreitung von 29.860 S;

Post 51, Bauliche Investitionen (derzeitiger Ansatz 1.172.650 S), eine fünfte Überschreitung von 77.510 S;

Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 250.000 S), eine erste Überschreitung von 4100 S;

Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 1.543.400 S), eine vierte Überschreitung von 39.920 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter

Post 1 a, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, von 1.019.820 S; der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter

Post 2 a, Verpflegungskostenzahlungen, Krankenkassen, von 227.990 S;

Post 2 e, Besondere Gebühren für ärztliche Leistungen und sonstige Gebühren, von 119.410 S;

Post 4, Miete und dergleichen, von 56.300 S;

Post 6, Verkaufserlöse, von 78.610 S;

Post 9, Sonstige Einnahmen, von 24.440 S sowie Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter

Post 2 a, Verpflegungskostenzahlungen, Krankenkassen, von 840.850 S

und Rubrik 421, Versorgungshäuser,



## ZIMMERMEISTER ERWIN BOCK

A100/6

Wien XIV, Flötzersteig Nr. 117 c, Tel. A 39-5-89  
Werkplatz: XIV, Bergmillergasse Nr. 5, Tel. A 39-2-21

Holzkonstruktionen, Holzhausbau, Hallenbau, Stiegenbau  
Zimmermannsarbeiten jeder Art

Post 2 d, Verpflegungskostenzahlungen, Privatparteien und sonstige Stellen, von 107.430 S  
ferner Rubrik 515, Rettungsdienst,

Post 2 a, Gebühren, Krankenkassen, von 81.470 S  
und in Minderausgaben der Rubrik 512, Krankenhäuser, unter

Post 25, Aufwandentschädigungen, von 4430 S;

Post 26, Beförderungskosten, von 91.100 S;

Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, von 39.920 S

sowie Rubrik 515, Rettungsdienst und Krankenbeförderung, unter

Post 54, Inventaranschaffungen, von 13.870 S zu decken sind.

### Gemeinderatsausschuß XII

Sitzung vom 1. Juli 1948

Vorsitzender: GR. Mazur.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Exel; die GR. Hummel, Jacobi, Kromus, Marek, Hofmann, Ing. Rieger, Tanzer sowie GenDior. Frankowski, Dior. Dipl.-Ing. Benesch.

Entschuldigt: die GR. Adelpoller, Fronauer, Lauscher, Peischl.

Schriftführer: Dr. Widmayer

GR. Mazur eröffnet die Sitzung.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Berichterstatter: Dior. Dipl.-Ing. Benesch.

(A. Z. XII/33/48; G. Gr. XII/739/48.)

Der Wiederaufbau der kriegsbeschädigten „Pensionskassenhäuser“, die mit Gemeinderatsbeschluß vom 23. Jänner 1948, Pr. Z. 75, den Wiener Verkehrsbetrieben bilanzmäßig zugeteilt worden sind, wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 3.500.000 S bewilligt. Der im Jahre 1948 zu gewärtigende Geldbedarf von rund 500.000 S ist im Finanzplan nicht vorgesehen und wird nachträglich unter der neuen Post 110 e sichergestellt. Die Ausgabe des unter der neuen Post 110 e sichergestellten Geldbedarfes für 1948 ist bis zum Betrage von 145.000 S aus den ab 1. Jänner 1948 den Wiener Verkehrsbetrieben zufließenden Wohnungsmietzinsen der „Pensionskassenhäuser“ und hinsichtlich des Restes von 355.000 S durch eine entsprechende Zuteilung aus dem Wiederaufbaufonds zu bedecken. Der Geldbedarf im Jahre 1949 und in den folgenden Jahren ist in den Finanzplänen für 1949 und den Folgejahren sicherzustellen.

(A. Z. XII/28/48; G. Gr. XII/678/48.)

Die Fortsetzung der Instandsetzung der Brücken über die Gunoldstraße, DKL. 16,05 km wird genehmigt und hierfür ein Nachtragskredit von 500.000 S bewilligt, der den im Finanzplan 1947 unter Post 137 sichergestellten Geldbedarf um 500.000 S übersteigt. Gleichzeitig wird der unter Post 137 sichergestellte Geldbedarf von 510.000 S auf 1.010.000 S erhöht. Hingegen hat die

Inanspruchnahme eines Betrages von 200.000 S von dem unter der Post 141 vorgesehenen Ansatz, beziehungsweise von 300.000 S von dem unter der Post 64 vorgesehenen Ansatz zu unterbleiben. Die Ausgabe ist in der im Finanzplan 1947 angegebenen Art zu bedecken.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt.

(A. Z. XII/29/48; G. Gr. XII/709/48.)

Die Errichtung einer Wagenabfertigung mit Warteraum in Wien XI, Kaiser-Ebersdorfer Straße — Simmeringer Hauptstraße wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 50.000 S bewilligt, der im Finanzplan 1948 nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird der Geldbedarf von 50.000 S nachträglich unter der neuen Post 110 d sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleichhohen Betrages von dem im Finanzplan unter Post 153 vorgesehenen Ansätze von 50.000 S zu unterbleiben. Die Ausgabe ist in der im Finanzplan angegebenen Art zu bedecken.

(A. Z. XII/32/48; G. Gr. XII/738/48.)

Für die Erneuerung der Tunnelbeleuchtung auf der Stadtbahn wird ein erster Nachtragskredit von 20.000 S bewilligt, der im Finanzplan 1948 nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird der unter der Post 70 sichergestellte Geldbedarf von 35.000 S um 20.000 S auf 55.000 S erhöht. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines Betrages von 20.000 S von dem im Finanzplan 1948 unter der Post 31 vorgesehenen Ansätze zu unterbleiben. Die Ausgabe ist in der im Finanzplan angegebenen Art zu bedecken.

(A. Z. XII/31/48; G. Gr. XII/729/48.)

An Anna Panozzo, Fuhrwerksunternehmung, Wien XIX, Friedlgasse 4, wird zur endgültigen und vorbehaltlosen Entfertigung sämtlicher Schadenersatzansprüche aus dem Verkehrsereignis vom 6. Oktober 1947 ein Betrag von 6000 S gezahlt.

### Vergebung von Arbeiten

Die Anbotbehele (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

(M.Abt. 28 — 1940/48.)

**Vergebung der Erd- und Pflasterungsarbeiten, Fuhrwerksleistungen und Fugenvergußarbeiten** beim Straßenbau 12. Bezirk, Breitenfurter Straße, von ONr. 43 bis Kreuzung Donauländebahn.

Öffentliche schriftliche Anbotverhandlung am Donnerstag, dem 22. Juli, um 10.30 Uhr in der M.Abt. 28, VIII, Schlesingerplatz 2 (Conrad von Hötzendorf-Platz).

Die Pläne, die Leistungsverzeichnisse und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der M.Abt. 28 während der Amtsstunden eingesehen werden.

## FRIEDL & KUHNERT

Weich- und Laubschnittholz,  
Panee-, Sperr-, Holzfaserplatten

**Wien XIV, Hütteldorfer Straße 151**

A 39-0-87

A 130/12

## Baubewegung

Vom 30. Juni bis 6. Juli 1948

### Neubauten

18. **Bezirk:** Schumanngasse 35, Neubau des Gassentraktes (Wohnhaus), Kraus & Naimer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef C. Stiasnys Wtwe., 18, Naaffgasse 38 (Bb 18/181/48).

Michaelerberg, Parzelle 38, Errichtung eines Sommerhäuschens, Eduard Strunz, 9, Stroheckgasse 5, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (Bb 18/190/48).

20. **Bezirk:** Gerhardusgasse 41, Wohnhaus, Johann Beran, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Joachim Zahnt, 26, Klosterneuburger Stift (36/11656).

Dresdner Straße, E. Z. 5662, Errichtung eines ebenerdigen Werkstättengebäudes, Ludwig Ullmann, 20, Treustraße 27, Bauführer Bmst. Ludwig Allesch, 4, Schaumburgergasse 5 (36/11691).

21. **Bezirk:** Schwaigergasse 19, Werkstättengebäude, Hammerbrotwerke, Ges. m. b. H., 2, Obere Donaustraße 15 a, Bauführer „Belvedere“, Bauges. m. b. H., 3, Stalinplatz 5 M.Abt. 37 — Bb XXI/361/48).

Wegscheidergasse 21, Einfamilienhaus, Hans und Hildegard Zapfel, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (M.Abt. 37 — Bb XXI/154/48).

An der Salomongasse, Gärtnerhaus, Marie Papesch, 21, Gerasdorfer Straße 48, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (M.Abt. 37 — Bb XXI/37/48).

Pogrelzstraße 269, Schuppen, Stephan Bauer, 21, Pogrelzstraße 269, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Hansal, 21, Meißauerergasse 10 (M.Abt. 37 — Bb XXII/447/48).

22. **Bezirk:** Aspernstraße 105, Wiederaufbau, Franz und Marie Gegenbauer, 22, Aspernstraße 105, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Aspern, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — Bb XXII/362/48).

Rutzendorf 3, Wiederaufbau, Josef und Therese Rosar, 22, Rutzendorf 3, Bauführer Hans Broucek & Co., Baugesellschaft, 7, Burggasse 25 (M.Abt. 37 — Bb XXII/363/48).

Siedlung Leopoldau, Sebaldegasse, E. Z. 1233, Siedlungshaus, Juliane Schlögl, 16, Haberlgasse 22, Bauführer Bmst. Hans Glasauer, 15, Neubaugürtel 4/14 (M.Abt. 37 — Bb XXII/371/48).

Großhofen 16, Scheune, Michael Redl, 22, Großhofen 16, Bauführer Zmst. Franz Pötzl, Markgrafneusiedl (M.Abt. 37 — Bb XXII/372/48).

Wittau 40, Wiederaufbau, Franz und Elisabeth Blessinger, 22, Wittau 40, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — Bb XXII/373/48).

Wittau 22, Wiederaufbau, Franz und Josefa Hofer, 22, Wittau 22, Bauführer Heinrich Schmidt & Co., Bauunternehmen, 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — Bb XXII/383/48).

Mannsdorf 7, Scheune, Albert und Elisabeth Windisch, 22, Mannsdorf 7, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — Bb XXII/382/48).

Roseggerstraße, Gst. 396/578, Einfamilienhaus, Josefa Wasinger, 16, Enenkelstraße 7/21, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — Bb XXII/378/48).

Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 6, Wiederaufbau, Josef Gartner, 22, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 6, Bauführer Strada, Hoch- und Tiefbau, Ges. m. b. H., 1, Rathausstraße 7 (M.Abt. 37 — Bb XXII/379/48).

Verlängerte Dückegasse, Gst. 1062/69, Einfamilienhaus, Josef und Hermine Baumgartner, 22, Dr. Kalus-Weg 8, Bauführer Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donaufelder Straße 24 (M.Abt. 37 — Bb XXII/380/48).

Volkragasse 4, Wiederaufbau, Leopold Faßl, 22, Volkragasse 4, Bauführer Bmst. Hans Glasauer, 7, Neubaugürtel 4 (M.Abt. 37 — Bb XXII/381/48).

Aspern, Erzherzog Karl-Straße, Gst. 529/26, Einfamilienhaus, Johann und Charlotte Reichel, 22, Aspern, Mühlhäufelweg 40, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Aspern, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — Bb XXII/389/48).

Spargelfeldstraße, Gst. 416/26, Wiederaufbau, Michael und Anna Krsek, 22, Spargelfeldstraße 416, Bauführer Bmst. Simon Zegarczuk, 22, Schrebergasse 58 (M.Abt. 37 — Bb XXII/390/48).



## WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8  
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

A 9/58

Aspern, Wimpffengasse 19, Wiedererrichtung, Leopold Hollmann, 22, Aspern, Wimpffengasse 19, Bauführer Zmst. Josef Frühling, 22, Groß-Enzersdorfer Straße 6 (M.Abt. 37 — Bb XXII/392/48).

Schönau 39, Wiederaufbau, Jakob Mayer, 22, Schönau 39, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37 — Bb XXII/397/48).

Andlersdorf 24, Wiederaufbau, Franz Windisch, 22, Andlersdorf 24, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37 — Bb XXII/400/48).

Viktor Kaplan-Gasse 51, Wiederaufbau, Frank & Kathreiner, Ges. m. b. H., 3, Estep'atz 4, Bauführer G. A. Wayß, Bauunternehmung, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (M.Abt. 37 — Bb XXII/404/48).

Rugierstraße 319, Wiederaufbau, Herta und Anna Mühl, 22, Rugierstraße 319, Bauführer Arch. Reitstätter, 15, Anschützgasse 23 (M.Abt. 37 — Bb XXII/406/48).

Eßling, Mozartstraße, Gst. 369/336, Einfamilienhaus, Konrad Pungartnik, 17, Beheimgasse 19/6, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — Bb XXII/408/48).

Aspernstraße 229, Wiederaufbau, Franz und Anna Wagner, 22, Aspernstraße 229, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Aspern, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — Bb XXII/411/48).

Eßling, Gste. 529/20, 529/21, Einfamilienhaus, Franz und Leopoldine Eigner, 1, Drahtgasse 2, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Eßling, Siedlung Teufelsfeld 577 (M.Abt. 37 — Bb XXII/412/48).

Großhofen 17, Scheune, Friedrich Völker, 22, Großhofen 17, Bauführer Zmst. Franz Pötzl, Markgrafneusiedl (M.Abt. 37 — Bb XXII/416/48).

Mühlgrundgasse 173, Wiederaufbau, Barbara Hiller, 22, Konstanziagasse 18, Bauführer Bauunternehmung Heinrich Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — Bb XXII/419/48).

Aspern, Am Hausfeld, Gste. 138 und 163, Trafostation, Genossenschaft der Stadtrandsiedlung Aspern, 22, Aspern, Hausfeld 99, Bauführer Bmst. Jakob Genswaidner, 22, Aspern, Springenfelsgasse 2 (M.Abt. 37 — Bb XXII/428/48).

Grillparzerstraße, Gst. 305/25, Einfamilienhaus, Alois Wambacher, 2, Nordportalstraße 126, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — Bb XXII/431/48).

Erzherzog Karl-Straße 153, Einfamilienhaus, Karl und Marie Grünberger, 22, Stadlau, Bauergasse 5/1, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — Bb XXII/432/48).

Am Dampfschiffhafen, Gst. 623/2, Gartenhaus, Franz Petras, 20, Engerthstraße 93/XV/5, Bauführer Zmst. Franz Paukner, 13, Fasangartengasse 36 (M.Abt. 37 — Bb XXII/434/48).

Guntherstraße, Gst. 369/430, Wohnhaus, Stanislaus Winzig, 22, Eßling, Gartenheimstraße 1070, Bauführer Bmst. Anton Kühnls Wtw., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — Bb XXII/438/48).

Lobaugasse, Gst. 279, Einfamilienhaus, Katharina Rehak, 22, Eßling, Wilhelm Krefß-Gasse 129, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — Bb XXII/439/48).

Reinigung — Schädlingsbekämpfung

BETRIEB

**FRANZ PRASCH**

Wien I, Ballgasse 4 Tel. R 29-0-06

A 110/52

Hirschstetten, Am Krautgarten, Parzelle 23/2, Wiederaufbau, Hedwig Deimel, 22, Am Krautgarten 23, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Ebling (M.Abt. 37—Bb XXII/440/48).

Untere Alte Donau, Siedlung Juvavia 22, Weg 39, Wiederaufbau, Karl Puhwein, 3, Rasumovskygasse 4/12, Bauführer Ing. Karl Leimer, 7, Mariahilfer Straße 120 (M.Abt. 37—Bb XXII/441/48).

Breitenlee, Gst. 587/25, Kleintierstall, Marie Bozdech, 22, Breitenlee, Parzelle 587/25, Bauführer Bmst. Ludwig Walisch, 22, Aspern, Wimpfengasse 22 (M.Abt. 37—Bb XXII/444/48).

Mannsdorf, Parzelle 350, Schuppen, Druschkonsortium Mannsdorf, 22, Mannsdorf, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37—Bb XXII/446/48).

Wittau 32, Schuppen, Georg und Therese Mittermayer, 22, Wittau 32, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37—Bb XXII/448/48).

Probstdorf 59, Stall, Juliane Jokelle, 22, Probstdorf 59, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37—Bb XXII/449/48).

Breitenlee 85, Autoreparaturwerkstätte, Otto Hebenstreit, 22, Breitenlee 85, Bauführer Bmst. Simon Zegarczuk, 22, Schrebergasse 58 (M.Abt. 37—Bb XXII/456/48).

### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

**1. Bezirk:** Universitätsstraße 6, Herstellung eines Lastenaufzuges, „Vorwärts“, 5, Rechte Wienzeile 95—97, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (35/2198).

Wipplingerstraße 33, Hohenstaufengasse 10, Errichtung von zwei Personenaufzügen, Österreichische Volksfürsorge, Lebensversicherungs AG., im Hause, Bauführer „Domus“, Hoch- und Tiefbau-Ges. m. b. H., 7, Kirchengasse 1 (35/2214).

Am Hof 11, Umbau des Restaurants- und Barbetriebes, Kaffee-Restaurant-Bar „Zur goldenen Kugel“, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/11683).

Tuchlauben 22, Neugestaltung des Geschäftsportales, Schöningh & Haindrich, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Josef Schittler, 9, Binderergasse 11 (36/11740).

Marc Aurel-Straße 5, Wiederinstandsetzung der Büro- und Verkaufsräumlichkeiten, Josef Peterka, 1, Werdertorgasse 17, Bauführer Dipl.-Arch. Schinzel, 7, Stiftgasse 6 (36/11809).

Schottenbastei 14, Kanalinstandsetzung, Semperit-Gummiwerke, im Hause, Bauführer Wiener Baukeramik-Belag, Brüder Schwadron, 1, Franz Josefs-Kai 3 (36/11874).

Am Gestade 3, Instandsetzung der Gassenfrontmauer, Wiener Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte, 1, Wipplingerstraße 28, Bauführer Bauunternehmung Guido und Walter Gröger, 6, Mariahilfer Straße 85—87 (36/11894).

Hegelgasse 6, Umgestaltung der Fassade und Renovierung, Franz Duhan, 3, Grasberggasse 10, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32/34 (36/11900).

**2. Bezirk:** Prater, Parzelle 111, Errichtung eines Tanzsaales, Josefine Gschwendner, 2, Novaragasse 38, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Letz, 3, Barichgasse 5 a (36/11561).

Nordbahnhof, 6, Kohlenhof, Neubau eines Kraftstofflager- raumes, Bauführer Thermobau, Ges. m. b. H., 6, Mariahilfer Straße 7 (35/2199).

Prater, Restauration auf dem Messegelände, Errichtung eines Lastenaufzuges, Wiener Messe-AG., 7, Messepalast, Bauführer Bmst. Schlosser & Trost, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 1, Wallnerstraße 8 (35/2206).

Rotensterngasse 21, Josef Schaller, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Friedrich M. Nowak, 2, Praterstraße 47 (36/11647).

Prater, Parzelle 53, Zubau einer Garderobe, Csertek, im Hause, Bauführer Zmst. Ferdinand Fröstl u. Franz Thurn, 16, Zwintzstraße 3 (36/11610).

Große Sperlgasse 37 a, Instandsetzung der Stiegenhauswand, Anna Kreißl, 1, Vorlaufstraße 5, Bauführer „Domus“, Hoch- und Tiefbau-Ges. m. b. H., 7, Kirchengasse 1 (36/11658).

Prater, Parzelle 23, Errichtung eines Trafik-Kioskes, Wohnungsunternehmen Riedenhof, 9, Porzellangasse 51, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühl- gasse 9 (36/11676).

**3. Bezirk:** Hohlweggasse 11, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Gebäudeverwaltung Dipl.-Ing. Hans Brunner, 6, Kasernengasse 4/12 a, Bauführer unbekannt (36/11505).

Viehmarktgasse 2, Herstellung eines gemauerten Schuppens mit zwei Betriebsräumen, Adolf Zeppelzauer, im Hause, Bauführer Bmst. Bruno Löhner, 8, Florianigasse 37 (36/11520).

Rennweg 15, Wiederherstellung der Erdgeschoßlokale, Franziska Bettenhausen, 3, Schrottgasse 11, Bauführer Arch. K. Jamschitz, 7, Seidengasse 42 (36/11871).

Landstraßer Hauptstraße 98, Portalerrichtung, Franz Arlt, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Wallner, 9, Schubert- gasse 16 (36/11899).

Am Heumarkt 3, Emmerich Grabherr, 3, Reisnerstraße 17, Bauführer Bmst. Schlosser & Trost, 1, Wallnerstraße 3 (36/11677).

**5. Bezirk:** Schönbrunner Straße 49, Wilhelm Walter, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (36/11733).

Jahngasse 26, Spengergasse 10, Wiederinstandsetzung der Grundtrennungsmauer, Karl Hala, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Bauernhansl, 7, Mondscheingasse 12 (36/11519).

Högelmüllergasse 2 a, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Eleonore Bernhard, 17, Teichgasse 1 a, Bauführer Bmst. Johannes Macek, 12, Steinbauergasse 13 (36/11545).

Leitgebasse 2, Wohnungsteilung, Dr. Otto Spitzenberger, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ziv.-Ing. Robert Rabas, 8, Josefstädter Straße 75/77 (36/11629).

Arbeitergasse 43, Johannagasse 21, Errichtung eines Materiallagerplatzes, Ing. A. Ruprecht, Bauunternehmung und Holzindustrie, Bruck an der Mur, Pitschkerstraße 14, Bauführer Bauleitung 1, Plankengasse 3 (36/11641).

Spengergasse 30/2, Leichtwandauflistung, Franz Janousek, im Hause, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gasser- gasse 13 (36/11752).

Ramperstorffergasse 4, Wiederinstandsetzung, Josef Nowak, 5, Ramperstorffergasse 31, Bauführer Bau- und Zimmer- meister Ing. Anton Lang, 5, Ramperstorffergasse 23 (36/11756).

Diehlgasse 52, Wiederaufbauarbeiten, Marie Schopf, Stegers- bach im Burgenland, Bauführer Bmst. Julius Hirschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (36/11815).

Margaretenstraße 151, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Bauführer Bmst. Julius Hirschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (36/11816).

Johannagasse 35 a, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Bau- führer Bmst. Julius Hirschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (36/11817).

Matzleinsdorfer Platz, Grünwaldgasse 1, Umbauarbeiten, Türdurchbrüche usw., Jenny Winkelbauer, im Hause, Bau- führer unbekannt (36/11820).

**6. Bezirk:** Gumpendorfer Straße 123, Sicherungsarbeiten, Karl Heindl, 17, Pointengasse 38, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Birkhan, 6, Webgasse 7 (36/11605).

Webgasse 29, Aufstellung eines Kesselherdes im Hofe, Josef Michaletz & Co., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Franz Parthilla & Co., 6, Pfauengasse 8 (36/11767).

**7. Bezirk:** Kaiserstraße 28, Neubau einer Werkstätte, Josef Jirak, im Hause, Bauführer Baumeister Ing. Anton Leimer, 4, Plößlgasse 13 (36/11526).

Neustiftgasse 72, Herstellung eines Lagerraumes, Siemens- Bauunion, Ges. m. b. H., Bauführer Siemens-Schuckert- Werke, Ges. m. b. H., 6, Dreihufeisengasse 9 (36/11593).

Kaiserstraße 47/49, Einbau einer Zwischendecke, Wilhelmine Kral, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (36/11730).

Kaiserstraße 16, Abtragung einer Tennungsmauer, Friedrich Nell, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Fidermuc, 9, Liechtensteinstraße 63 (36/11814).

8. **Bezirk:** Haspingergasse 3, Kochgasse 21, Instandsetzung von drei Garagen, Therese Jaksch, 13, Adolfsorgasse 5, Bauführer unbekannt (36/11813).

9. **Bezirk:** Währinger Straße 17, Pfeilerauswechslung, Dr. Otto Reich-Bohrwig, 1, Nibelungengasse 1—3, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau-Unternehmung Ing. W. Custer & Co., 9, Berggasse 39 (36/11540).

Währinger Straße 6—8, Wiederinstandsetzung, Academia Romana-Stiftung, 1, Gölsdorfsgasse 4, Bauführer Baugesellschaft V. und L. Klima, 9, Währinger Straße 66 (36/11872).

Währinger Straße 6—8, Instandsetzung von Wohnräumen, Academia Romana-Stiftung, 1, Gölsdorfsgasse 4, Bauführer Baugesellschaft V. und L. Klima, 9, Währinger Straße 66 (36/11873).

11. **Bezirk:** Enkplatz 2, Amtshaus, Wiederaufbau des linken Teiles, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bauunternehmung G. A. Wayß, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (35/2235).

12. **Bezirk:** Bendlgasse 16, Deckenauswechslung, Adolf Sindermann, im Hause, Bauführer Bmst. Kamper & Schüller, 7, Zieglergasse 54 (M.Abt. 37—Bb XII/330/48).

Korbergasse 9, Eingangstür, Polizeikommissariat Meidling, 12, Hufelandgasse 4, Bauführer Bmst. Josef Bayers Wtw., 12, Bahnzeile 5—9 (M.Abt. 37—Bb XII/332/48).

Ruckergasse 36, Einstellraum, Josef Schmidberger, 12, Spittelbreitengasse 16, Bauführer Bmst. Otto Danzinger, 12, Pohlsgasse 15 (M.Abt. 37—Bb XII/334/48).

Wienerbergstraße 31, Werkstättenzubau, Alfa Separator AG., im Hause, Bauführer Bmst. Hans Fucik, 12, Tivoli-gasse 41 (M.Abt. 37—Bb XII/337/48).

Hetzendorfer Straße 76, Kriegsschadenbehebung, Gustav Hammerschmid, 12, Strohberggasse 40, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (M.Abt. 37—Bb XII/338/48).

Meidlinger Hauptstraße 62, Pfeilerauswechslung, Alexander Treitler, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (M.Abt. 37—Bb XII/339/48).

Pachmüllergasse 3, Kriegsschadenbehebung, Johann Rogner, 15, Leydoltgasse 4, Bauführer Bmst. Franz Schuh, 6, Theobaldgasse 5 (M.Abt. 37—Bb XII/342/48).

15. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 150, Fassadenherstellung, Wiener Genossenschaftsbank, 1, Getreidemarkt 1, Bauführer Bmst. Franz Wytiska, 12, Flurschützstraße 2 (M.Abt. 37—Bb XV/254/48).

Selzergasse 32, Abort und Klopfbalkon, Betty Philipp, 15, Selzergasse 32, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker, 15, Meiselstraße 7 (M.Abt. 37—Bb XV/255/48).

18. **Bezirk:** Gentzgasse 7, Abtragung einer Scheidewand und Straßeneingangstürverlegung, Ignaz Plessner, 18, Gentzgasse 9, Bauführer Bmst. Robert Ferscheck, 18, Haizingergasse 39 (Bb XVIII/183/48).

Schulgasse 3, Geschäftsportalinstandsetzung (§ 61), Franz Lewisch, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Aicher, 18, Bastiengasse 11 (Bb XVIII/185/48).

Weimarer Straße 3, Wiederaufbau des Wohnhauses, Finanzlandesdirektion, 3, Vordere Zollamtsstraße 7, Bauführer Bauunternehmung Anton Hein, 8, Wickenburggasse 26 (Bb XVIII/187/48).

Gersthofer Straße 5, Adaptierungsarbeiten, Franz Kochwalek, im Hause, Bauführer Maurer- und Stadtbaumeister Franz und Ludwig Schützner, 18, Gersthofer Straße 9 (Bb XVIII/189/48).

20. **Bezirk:** Dammstraße 37, Wiederinstandsetzung, Schuppen, Viktor Stemberger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Fritz Stottan, 20, Pappenheimgasse 69 (36/11648).

Forsthausgasse 18—20, Wiederinstandsetzung, Schuppen, Baugesellschaft Paitl und Meißner, 19, Krottenbachgasse 190 (36/11681).

# AUSTROLUX

ELEKTRO-LEUCHTEN-INDUSTRIE  
GESELLSCHAFT M. BESCHRÄNKTER HAFTUNG  
WIEN VII, SCHOTTENFELDGASSE 69  
TELEPHON B 32-5-50 SERIE

A 134/6

Karl Meißl-Straße 5, Errichtung eines Ecklokals, Dr. Alfred Post, 20, Klosterneuburger Straße 40, Bauführer „Kaminofix“, Hochbau- und Kaminausschleifiges, m. b. H., 20, Heinzelmann-gasse 15 (36/11690).

Dammstraße 15, Errichtung eines Lagerplatzes, Johann Schwabs Witwe, 20, Wallensteinstraße 49, Bauführer unbekannt (36/11818).

Straßenbahnhof Vorgarten, Wiederherstellung der Halle I, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9—11, Bauführer Bauunternehmung N. Rella und Neffe, 15, Mariahilfer Gürtel 39—41 (35/2194).

Nordwestbahnhof, Einbau einer Garage, Bundesbahndirektion, Bauführer unbekannt (35/2209).

21. **Bezirk:** Franklinstraße 45, Krankenhaus Floridsdorf, Zubau eines Mitteltraktes, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/2221).

Pogrelzstraße 195, Stallzubau, Franz und Mathilde Hoffmann, 21, Pogrelzstraße 195, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Hansal, 21, Meißauergasse 10 (M.Abt. 37—Bb XXII/410/48).

Wagramer Straße 96, Halle- und Bürobauten, Firma Siemens-AG., 21, Wagramer Straße 96, Bauführer Bmst. Franz John, 9, Sechschimmelgasse 19 (M.Abt. 37—Bb XXII/414/48).

Pitkagasse 4, Behebung baulicher Kriegsschäden, Dorotheum, 1, Dorotheergasse 17, Bauführer Bmst. Felix Sauers Nachf., 4, Karolinengasse 5 (M.Abt. 37—Bb XXI/197/48).

Brünner Straße 1, bauliche Herstellung, Lagerschuppen, Firma August Watzko, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37—Bb XXI/429/48).

22. **Bezirk:** Eßling, Hauptstraße 76, Zubau, Viktor Gerencser, 22, Eßling, Hauptstraße 76, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37—Bb XXII/443/48).

Eßling, Scheibenstraße 28, Zubau, Paula Wawerka, 22, Eßling, Scheibenstraße 28, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37—Bb XXII/445/48).

Breitenleer Straße K.Nr. 363, Zubau, Vacuum-Oil-Comp., AG., 22, Breitenleer Straße K.Nr. 363, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Hansal, 21, Meißauergasse 10 (M.Abt. 37—Bb XXII/454/48).

Breitenleer Straße K.Nr. 363, Erweiterung der Ölraffination, Vacuum-Oil-Comp., AG., 22, Breitenleer Straße K.Nr. 363, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Hansal, 21, Meißauergasse 10 (M.Abt. 37—Bb XXII/455/48).

Schiffmühlenstraße 116, Kesselhausumbau, Firma Edlinger, KG., 22, Schiffmühlenstraße 116, Bauführer Bmst. Ing. Brusenbauch, 2, Heinestraße 25 (M.Abt. 37—Bb XXII/396/48).

Schönau 11, Zubau, Franz und Magdalena Haller, 22, Schönau 11, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37—Bb XXII/398/48).

Mannsdorf 41, Zubau, Agnes Windisch, 22, Mannsdorf 71, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37—Bb XXII/399/48).

Voigtländergasse K.Nr. 689, Zubau, Ferdinand und Maria Haimer, 22, Voigtländergasse K.Nr. 689, Bauführer Bmst. Josef Slama, 21, Donauefelder Straße 243—245 (M.Abt. 37—Bb XXII/405/48).

Eßling, Hauptstraße 58, Wirtschaftstraktzubau, Anton Widha'm, 22, Eßling, Hauptstraße 58, Bauführer Bmst. Anton Kühns Witwe, 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37—Bb XXII/407/48).

Aspern, Am Mühlwasser 109, Zubau, Rudolf Frühwirth, 22, Aspern, Am Mühlwasser 109, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Jenny Pillat, 9, Wasagasse 12 (M.Abt. 37—Bb XXII/409/48).

## Josef Dolezals Witwe

MASCHINEN UND WERKZEUGE FÜR HOLZBEARBEITUNG

LAGER U. VERKAUF: WIEN V, MARGARETENGURTEL 14

EIGENE WERKSTÄTTE: WIEN V, LAURENZGASSE 14

TELEPHON U 47-705

A 96/13

Schönau 15, Geräteschuppenzubau, Georg Hahn, 22, Schönau 15, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — Bb XXII/415/48).

Aspern, Biberhaufenweg 756, Glashausherstellung, Emilie Grigar, 22, Aspern, Biberhaufenweg 756, Bauführer Bmst. Hans Glasauer, 7, Neubaugürtel 4 (M.Abt. 37 — Bb XXII/425/48).

Ebling, Gartenheimstraße K.Nr. 345, Zubau, Ludwig Biczo, 22, Ebling, Gartenheimstraße K.Nr. 345, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Ebling (M.Abt. 37 — Bb XXII/442/48).

**23. Bezirk:** Fischamend-Dorf 7, bauliche Herstellung, Scheune, Anna Deim und Georg Jäger, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Huber, 23, Wienerberg 115 (M.Abt. 37 — Bb XXIII/136/48).

Schwechat, Hauptplatz 11, bauliche Abänderung, Johann und Sidonie Aschenbrenner, im Hause, Bauführer Pmst. Josef Bruck, 12, Pohlstraße 27 (M.Abt. 37 — Bb XXIII/51/48).

Schwechat, Mozartstraße 32, bauliche Herstellung, Wohnhaus, Johann und Anna Ackerl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Trilety, 3, Untere Viaduktgasse 4 (M.Abt. 37 — Bb XXIII/178/48).

Himberg, Gst. 1692, bauliche Herstellung, Josef Chwostal, im Hause, Bauführer Ing. Mayreder, Kraus & Co., 9, Roßauer Lände 23 (M.Abt. 37 — Bb XXIII/148/48).

Himberg, Arbeitergasse 29, bauliche Abänderung, Josef Fux, im Hause, Bauführer Ing. Mayreder, Kraus & Co., 9, Roßauer Lände 23 (M.Abt. 37 — Bb XXIII/186/48).

Himberg, Hauptstraße 15, bauliche Instandsetzung, Robert Schulz, im Hause, Bauführer Alfred Höniger, 11, Simmeringer Hauptstraße 497 (M.Abt. 37 — Bb XXIII/232/48).

Himberg, Hauptplatz 4, bauliche Instandsetzung, Franz Hintermayer, im Hause, Bauführer Arch. Wilhelm Sämman, 23, Himberg, Alten Markt 276 (M.Abt. 37 — Bb XXIII/313/48).

Schwechat, Wiener Straße 9, bauliche Herstellung, Bohumil und Ellengard Urban, 16, Koppstraße 84—88, Bauführer Bmst. Adalbert Milliks Witwe, 16, Ottakringer Straße 141 (M.Abt. 37 — Bb XXIII/99/48).

**26. Bezirk:** Gugging, Badgasse 5, E. Z. 355, Schwimmbeckeninstandsetzung, Karl Rubi, 26, Gugging, Badgasse 5, Bauführer Bmst. Josef Wodak, 1, Dominikanerbastei 22 (573/48 — Klb.).

Klosterneuburg, Agnesstraße 46, E. Z. 61, Schuppenerneuerung, Johann Hinterndorfer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 46, Bauführer Zmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Franz Rumpler-Straße 23 (574/48 — Klb.).

Klosterneuburg, Knebelsbergergasse 23, E. Z. 1578, Stiegenerneuerung, Josef Strasser, 20, Treustraße 24, Bauführer Mmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (669/48 — Klb.).

Klosterneuburg, Kierlinger Straße 70, E. Z. 1051, Senkgrubeninstandsetzung, Karl Jeschitz, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 70, Bauführer Emst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (578/48 — Klb.).

Klosterneuburg, Elisabethgasse 7, E. Z. 2366, Senkgrubeninstandsetzung, Dr. Martin Fleischmann, 26, Klosterneuburg, Elisabethgasse 7, Bauführer Mmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 57 (629/48 — Klb.).

Klosterneuburg, Rathausplatz 13, E. Z. 154, Verbindungstürherstellung, Dr. Walter Pirnath, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 13, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (704/48 — Klb.).

Klosterneuburg, Leopoldstraße 17, E. Z. 17, Verputzinstandsetzung, Gustav Ludwig, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 17, Bauführer Bmst. Josef Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (668/48 — Klb.).

Klosterneuburg, Meynertgasse 50, E. Z. 3935, Windschutzerrichtung, Otto Födinger, 26, Klosterneuburg, Meynertgasse 50, Bauführer Mmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 57 (711/48 — Klb.).

Klosterneuburg, Jahngasse 20, E. Z. 2715, Stiegenanlage, Ottilie Pirnbacher, 26, Klosterneuburg, Jahngasse 20, Bauführer Mmst. Rudolf Fuchs' Witwe, 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (686/48 — Klb.).

Weidling, Hauptstraße 80, E. Z. 1038, Stützmauererneuerung, Emma Völker, 26, Weidling, Hauptstraße 80, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Weiglstraße 2 (255/48 — Klb.).

Klosterneuburg, Weidlinger Straße 6, E. Z. 558, Gehsteigerherstellung, Anton Klepetko, 26, Klosterneuburg, Weidlinger Straße 6, Bauführer Baumeister Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Weiglstraße 2 (712/48 — Klb.).

Gugging, Hauptstraße 40, E. Z. 32, Fensterstöckeausbau, Franz Eichberger, 26, Gugging, Hauptstraße 40, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (721/48 — Klb.).

Klosterneuburg, Wiener Straße 291, E. Z. 3206, Stiegeninstandsetzung, Edmund Schwabel, 26, Klosterneuburg, Wiener Straße 291, Bauführer Bauunternehmung Rudolf Fuchs' Witwe, 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (688/48 — Klb.).

Klosterneuburg, Sachsengasse 32, E. Z. 2416, Einfriedungsinstandsetzung, Hofrat Dr. Siegfried Kraus, 26, Klosterneuburg, Sachsengasse 32, Bauführer Bmst. Karl Schömer, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (618/48 — Klb.).

Höflein an der Donau, Donaulände 21, E. Z. 217, Stiegeninstandsetzung, Dipl.-Ing. Wilhelm Wolf, 14, Meiselstraße 54, Bauführer Zimmerei Morawski & Co., 26, Kritzdorf, Am Durchstich 10 (648/48 — Klb.).

### Abbrüche

**12. Bezirk:** Wilhelmstraße 7, Gebäudereste, Maria Janu, 12, Marx-Meidlinger-Straße 15, Bauführer Bmst. Otto Bruckner, 19, Grinzinger Straße 66 (M.Abt. 37 — Bb XII/331/48).

Meidlinger Hauptstraße 77, Gebäudereste, Josef Schiller, 12, Fuchselhofgasse 2, Bauführer Emst. Johann Sterzinger, 3, Kleistgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb XII/344/48).

**20. Bezirk:** Burghardtstraße 19, Wohnhaus, Finanzlandesdirektion, 3, Vordere Zollamtsstraße 7, Bauführer Bmst. Johann Sterzinger, 3, Kleistgasse 5 (36/11889).

### Grundabteilungen

**11. Bezirk:** E. Z. 258, K. G. Simmering, Alois und Therese Stöffl, 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 107 (M.Abt. 37 — Fl 654/48).

Neurissenweg 564, Pächterin: Rosa Bacher, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 650/48).

**14. Bezirk:** E. Z. 131, K. G. Hadersdorf, Dipl.-Ing. Ottokar Patzl, 14, Hadersdorf, Mühlbergstraße 7 (M.Abt. 37 — Fl 660/48).

E. Z. 250, K. G. Unter-Baumgarten, Karl Cigler, 15, Goldschlagstraße 101 (M.Abt. 37 — Fl 685/48).

E. Z. 1704, K. G. Hütteldorf, Franz Brosch, 14, Kordoniedlung (M.Abt. 37 — Fl 683/48).

E. Z. 144, K. G. Hütteldorf, Martha Margarete Jodas, 14, Wolfersberggasse 11 (M.Abt. 37 — Fl 691/48).

**16. Bezirk:** Lindauergasse 23, Ecke Friedmanngasse 61, „Heim“, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft m. b. H., 1, Rotenturmstraße 12 (M.Abt. 37 — Fl 657/48).

E. Z. 1488, K. G. Ottakring, Josef Opfermann, 16, Ottakringer Straße 196 (M.Abt. 37 — Fl 690/48).

**19. Bezirk:** E. Z. 118, K. G. Neustift am Walde, Karl Nirscher, 18, Hameastraße 1 (M.Abt. 37 — Fl 647/48).

**20. Bezirk:** Stromstraße 26—28, Straßenfront Leithastraße, Bmst. Friedrich B. Steinbach (36/11807).

**21. Bezirk:** E. Z. 233, K. G. Stammersdorf, Georg Haas, 21, Stammersdorf, Berggasse 121 (M.Abt. 37 — Fl 662/48).

E. Z. 640, K. G. Gerasdorf, Karl Kutscha, 21, Gerasdorf 74 (M.Abt. 37 — Fl 673/48).

E. Z. 110, K. G. Jedlese, Anna Lutzky, 6, Mariahilfer Straße Nr. 111 (M.Abt. 37 — FI 672/48).

**22. Bezirk:** E. Z. 35 und 301, K. G. Ebling, Paula Schmitzer, 22, Lobaustraße 310/63 (M.Abt. 37 — FI 645/48).

Schloßhofer Straße 59, K. G. Groß-Enzersdorf, Wilhelm Dose, im Hause (M.Abt. 37 — FI 669/48).

E. Z. 2235, K. G. Ebling, Robert Cozzarini, 5, Nikolsdorfer Gasse 1 (M.Abt. 37 — FI 670/48).

E. Z. 151, K. G. Aspern, Johann und Katharina Wallisch, 22, Erzherzog Karl-Straße 222 (M.Abt. 37 — FI 677/48).

**23. Bezirk:** E. Z. 237, K. G. Himberg, Katharina Bohmer, 23, Himberg, Annnergasse 14 (M.Abt. 37 — FI 644/48).

E. Z. 13, K. G. Maria-Lanzendorf, Stephan Reimann, 23, Maria-Lanzendorf, Wiener Straße 14 (M.Abt. 37 — FI 646/48).

E. Z. 451, K. G. Schwechat, Berta Capik, 23, Schwecat, Alanovaplatz 4/26 (M.Abt. 37 — FI 681/48).

E. Z. 22, K. G. Ober-Lanzendorf 23, Ferdinand Kölbl, 23, Ober-Lanzendorf 23 (M.Abt. 37 — FI 688/48).

**24. Bezirk:** E. Z. 16, K. G. Achau, Leopold Geher, 24, Achau 13 (M.Abt. 37 — FI 648/48).

E. Z. 1055, K. G. Mödling, Adolf Himmelstoß jun., 24, Mödling, Neudorfer Straße 72 (M.Abt. 37 — FI 651/48).

E. Z. 132, K. G. Biedermannsdorf, Engelbert Raabl, 24, Biedermannsdorf, Ortsstraße 53 (M.Abt. 37 — FI 665/48).

E. Z. 2362, K. G. Brunn am Gebirge, Franz Achleitner, 24, Brunn am Gebirge, Röntgenstraße 28 (M.Abt. 37 — FI 664/48).

E. Z. 229, K. G. Hinterbrühl, Marie Mair, 9, Rooseveltplatz 8 (M.Abt. 37 — FI 676/48).

E. Z. 1552 und 1554, K. G. Mödling, Dr. Heinrich Kschwendt, (keine Adresse) (M.Abt. 37 — FI 684/48).

**25. Bezirk:** E. Z. 557, K. G. Vösendorf, Franziska und Johanna Spanner, 25, Siebenhirten, Triester Straße 25 (M.Abt. 37 — FI 624/48).

E. Z. 2269, K. G. Inzersdorf, Johann und Marie Simoner, 10, Fernkorngasse 28 (M.Abt. 37 — FI 653/48).

E. Z. 2296, K. G. Mauer, Emma Breit, (keine Adresse) (M.Abt. 37 — FI 658/48).

E. Z. 1866, K. G. Inzersdorf-Stadt, Johann Schaffer, 10, Buchengasse 9 (M.Abt. 37 — FI 663/48).

E. Z. 28, K. G. Breitenfurt, Anton und Johanna Raith, 25, Breitenfurt 28 (M.Abt. 37 — FI 661/48).

E. Z. 3619, K. G. Mauer, Hans Mayer, 19, Rodlergasse 8/15 (M.Abt. 37 — FI 659/48).

E. Z. 880, K. G. Atzgersdorf, Therese Kravaric, 8, Blindengasse 46 (M.Abt. 37 — FI 682/48).

E. Z. 1164, K. G. Mauer, Johann Deißenhofer, 25, Mauer, Kirchengasse 8 a (M.Abt. 37 — FI 689/48).

**26. Bezirk:** E. Z. 3258, K. G. Klosterneuburg, Franziska Barth, 19, Billrothstraße 14 (M.Abt. 37 — FI 652/48).

### Fluchtlinien

**10. Bezirk:** Favoriten, E. Z. 3193, Gst. 913/2, Dr. Ludwig Ettenreich, 18, Wurzingergasse 9/4, durch Dr. Hermann Wilhelm, Notar, 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (M.Abt. 64 — 1953/48).

E. Z. 447, Gst. 1314, E. Z. 449, Gst. 1315, Josef Jezil, 21, Stadlau, Genochplatz 4, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 2007/48).

E. Z. 301, Gst. 494/1, Emma und Sieglinde Bix, 7, Lindengasse Nr. 35, durch Dr. Kurt Schreiber, Rechtsanwalt, 1, Rosenbursenstraße 2 (M.Abt. 64 — 2024/48).

**12. Bezirk:** Hetzendorf, E. Z. 644, Gste. 394/1, 397/2, E. Z. 645, Gste. 394/15, 394/16, 397/10, 397/30, Rudolf Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4, durch Dr. Hanns Heindl, Rechtsanwalt, 1, Grünangergasse 6 (M.Abt. 64 — 2025/48).

E. Z. 957, Gste. 7/2, 7/31, 7/32, Katharina Platzer, 3, Radetzkystraße 15, durch Dr. Camillo Bayer, Notar, 18, Schulgasse 2 (M.Abt. 64 — 1954/48).

**13. Bezirk:** Speising, E. Z. 61, Gste. 127/1, 127/2, E. Z. 285, Gst. 495/28, öffentliches Gut, Gst. 588/2, Dr. Oskar und Maria Charlemont, 13, Speisinger Straße 17 (M.Abt. 64 — 1985/48).

## Metall und Farben

Aktiengesellschaft

Wien I, Kärntner Straße 7 · Tel. R 22-500

Alleinvertretung für Österreich der Bleiberger Bergwerks-Union Klagenfurt

Metalle · Chemikalien · Kohle · Farben

A 214/12

**17. Bezirk:** Hernals, E. Z. 1977, Gst. 1166, E. Z. 1978, Gst. 1165, E. Z. 1979, Gst. 1164, Ing. Franz Feigl, Wien, und Mitbesitzer, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15 (M.Abt. 64 — 1991/48).

**21. Bezirk:** Leopoldau, E. Z. 1059, Gst. 262, Franz und Leopoldine Salzmann, 21, Leopoldauer Straße 22, durch Dr. Josef Wachermayr, Notar, 20, Wallensteinstraße 16 (M.Abt. 64 — 1993/48). Leopoldau, E. Z. 119, Gst. 1333, Theresia Großschopf, 6, Joaneligasse 12, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1956/48).

Floridsdorf, E. Z. 4, Gste. 6 und 7, Margarete Trilety, 3, Hintzerstraße 4, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1955/48).

Aspern, E. Z. 141, Gste. 1029, 1030, 1031, Ida Wehner, 3, Hintere Zollamtsstraße 3, durch Dr. Richard Haslinger, Rechtsanwalt, 1, Johannesgasse 16 (M.Abt. 64 — 1957/48).

Aspern, E. Z. 631, Gste. 1091/7, 1091/282, Franz und Antonia Dolezal, 21, Aspern, Wulzendorfsiedlung, durch Dr. Kurt Zerdik, Notarsubstitut, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1995/48).

Aspern, E. Z. 525, Gst. 685/3, E. Z. 464, Gst. 688, Johann und Johanna Eibensteiner, 21, Flugfeldstraße 140, durch Dipl.-Ing. Friedrich Schiffmann, 3, Untere Weißgerberstraße 48 (M.Abt. 64 — 1973/48).

Ebling, E. Z. 214, Gste. 471/1, 471/2, Franz und Hermine Wallner, 22, Hirschstettner Straße 81, durch Dipl.-Ing. Friedrich Schiffmann, 3, Untere Weißgerberstraße 48 (M.Abt. 64 — 1972/48).

Donaufeld, E. Z. 773, Gste. 1405/1, 1406/9, Emil Hiersigk, 21, Berlagasse 107, durch Dr. Eugen Pußwald, Rechtsanwalt, 21, Hermann Bahr-Straße 14 (M.Abt. 64 — 1984/48).

Kagran, E. Z. 37, Gst. 420/2, Franz Klager, 21, Kagraner Platz 36, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 1990/48).

**22. Bezirk:** Groß-Enzersdorf, E. Z. 314, Gste. 265/2, 266/2, Ferdinand und Barbara Stix, 22, Groß-Enzersdorf, Kasernenstraße 280, durch Dr. Kurt Zerdik, Notarsubstitut, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1996/48).

Hirschstetten, E. Z. 86, Gst. 526, E. Z. 430, Gst. 320/1, Josef Jezil, 21, Stadlau, Genochplatz 4, durch Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 2007/48).

Ober-Hausen, E. Z. 16, Gst. 237, Anna Damm, 22, Ober-Hausen 16, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 2023/48).

**23. Bezirk:** Mannswörth, E. Z. 241, Gste. 582/1, 582/2, Josef und Josefine Lughofer, 23, Dorf Fischamend 130, durch Dr. Walter Klemencic, Notarsubstitut, 23, Schwecat (M.Abt. 64 — 2005/48).

**24. Bezirk:** Guntramsdorf, E. Z. 48, Gst. 99/1, E. Z. 230, Gste. 123/3, 123/24, E. Z. 292, Gst. 98, Anton Sprenger, 24, Guntramsdorf, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz Nr. 5 (M.Abt. 64 — 1992/48).

**25. Bezirk:** Liesing, E. Z. 1121, Gste. 700 und 701/1, Siedlerverein Wien-Liesing, Aubachsiedlung, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 1997/48).

Perchtoldsdorf, E. Z. 865, Gste. 580, 1302, 1303/1, 1303/2, 1304/1, 1304/2, E. Z. 1710, Gst. 1290, Josef und Gustav Hummelberger, 25, Perchtoldsdorf, durch Dipl.-Ing. Wilhelm Herzel, 14, Hadikgasse 72 (M.Abt. 64 — 2013/48).

Perchtoldsdorf, E. Z. 2417, Gst. 2230/7, Paul und Marie Waplinger, 14, Penzinger Straße 53, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 1975/48).

**26. Bezirk:** Hötting, E. Z. 217, Gste. 316/1, 316/2, 317/1, 447, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1974/48).

V. b. b.

STADTBAUMEISTER ING.  
**ALFRED STRAKA**

WIEN - SCHWECHAT  
Sendnerg. 15h / Tel. M 65-0.66

A 97/3

DIE BERATUNGSSTELLE DER

**WIENER  
GASWERKE**

**VI, Mariahilfer Straße 63**

Rufnummer: B 20-510

erteilt Ratschläge und Anleitungen  
über die richtige und sparsame Ver-  
wendung des Gases im Haushalt

**WIENER GASWERKE**

Direktion  
**VIII, Josefstädter Str. 10. A 21-5-40**

Geschäftsstellen:  
**XII, Theresienbadg. 3. R 39-5-65**  
**XX, Denisgasse 39. A 42-5-30**

88

VORMALS

A 171

**AKTIENGESELLSCHAFT  
FÜR BAUWESEN**

WIEN IV, LOTHRINGERSTRASSE 2  
derzeit Ing. Klee und Jäger, öffentliche Verwaltung

Hoch- und Tiefbauten  
Straßen- u. Brückenbauten  
Wasserkraftanlagen  
Industriebauten

Telephon: U 42-5-15, Drahtanschrift: Bauwesen

BAUUNTERNEHMUNG

**JOSEF TAKÁCS & CO.**

Wien XII, Tivoligasse Nr. 32  
Telephon R 35-3-98, R 38-3-36

**Reparaturwerkstätte und Materialplatz:**

Wien XII, Edelsinnstraße 5  
Telephon-Nummer R 37-507

**HOCHBAU / WASSERBAU  
TIEFBAU / STRASSENBAU**

A 212/7

**ERSTE  
ÖSTERREICHISCHE  
SPAR-CASSE**

G E G R Ü N D E T 1 8 1 9

H A U P T A N S T A L T :  
**WIEN I, GRABEN 21**

2 6 Z W E I G A N S T A L T E N

A 90/13



HART- U. WEICHHOLZSÄRGE, METALLSÄRGE  
in allen Ausführungen und Preislagen für Wien und die Bundesländer

**GEMEINDE WIEN  
STÄDTISCHE BESTATTUNG**

A 166/a

Wien IV, Goldeggasse 19

Telephon U 40-5-20

Telegramm: Bestattung